

- "200 gl. gült M: **Cunrat [II.]** Zurlauben dar By 2 Zins"⁸
 "Zalt"
 "6 gl. gelz den pfründen [in] Zug"
 "ein alter 6 gl. minder 5 bz."
 "7 gl. gelz Marttj fosters [=Forster, von Zug] Sälligen Erben
 Jst abglöst denn ...⁹"¹⁰
 "ein alter 7 gl."
 "3 gl. gelz Riter [Johann Jakob] Stokher [=Stocker]"
 "ein alter: 3 gl."
 "5 lb.¹¹ gelz M: gn. Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der
 Stadt] Zug"
 "ein alter 5 lb."
 "4 gl. gelz [Stadt- und Amtsrat] Hans Caspar Lätter [=Letter]"¹²
 "Zalt"

"Suma an gülten 4160 gl.
 ... [6] lb. gelz gen Menzingen".

- 1) s. Zurlaubiana AH 132/152
 2) Überschrieben, ursprünglich stand vermutlich 350 gl.
 3) s. ebenda AH 132/156
 4) Ganzer Eintrag durchgestrichen
 4a) s. ebenda AH 132/157A
 5) s. ebenda AH 132/155
 6)

- 7) Es kommen deren 2 in Frage: Paul **Stadlin**, gest. 1623, bzw. Paul **Stadlin**
 1589-1656, beide von Zug.
 8) s. Anm. 4
 9) Hier bricht der Text ab.
 10) s. Anm. 4
 11) s. ebenda AH 132/155
 12) s. Anm. 4

Glossen von **Beat II.** Zurlauben - AH 132, 169 und 200^v (aufgeklebt)

79

1620

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III.
 ZURLAUBEN UND DEM FÄRBER] JOHANN JOST MÜLLER

"Jtem in disem alten Rechnungbuoch Sol
 Hans Jost Müller Jn der farw [=Farb] den
 12 abril Ao 1613 So ich Jme glent 20 gl.
 Mehr Jme nach Zurtzach [auf die Messe?] geben
 10 ggl. thutt 12½ gl.
 Mehr den 4.^{ten} Mertz Jme gelent 13 gl.
 Mehr Jme geben Sonntag [den 22. Dezember] vor
 wyenacht 1613 22½ gl.

Suma 68 gl.

Mer demm Hans Josten geben ...	[6½] Spangische doublon
Aber soll er ... [100] gl. bar geldt uff Martinj [=11. November] A ^o 1618 gfallen 2 Zins Uff obgamelts mit ihme abgerechnet und ist der Stalzinss verrechnet Blibt er mier schuldig Beschächen den 11. ^{ten} Aprellen 1619 daran Zücht sich ab ein Zallung die man noch khünftig empfachen soll. Jtem by H [Stadt- und Amtsrat Paul] Stockherj [=Stocker] ihme geben den 19 ^{ten} hornung A. ^o 1620: Jtem dem Tischler [Jakob?] khüngen [=Küng] von Hans Josten wägen guotgmacht Mer Jm geben [an der] altten fassnacht Abendt [=7. März] Wyters gehört ihmm ein Zallung so A. ^o [1]620: erlegt "Hans Josten Mullers Rechnung"	15 gl. 173 gl. 25 ss 45 gl. 40 gl. 5 gtgl. 15 kro[nen] 45 gl."

Dorsualnotiz von Konrad III. Zurlauben
AH 132, 170 und 175 - Blatt 170^v und 175^r leer

80

[1644 Dezember]

A

NOTIZEN [DES GESANDTEN DER IX KATH. ORTE, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DEN VOM 4. BIS 13. DEZEMBER 1644 IN CHUR ABGEHALTE-
NEN BEITAG - BÜNDNERWIRREN! -]

Jecklin/Materialien I 393 Nr. 1697, EA V 2, 1334 (Nr. 1050) sowie Zurlau-
biana AH 132/125A, 178

"[1.] Frytag abendts [den 9. Dezember] Verhört worden die Von Tri-
miss [=Trimmis], die hand ein brieff von A.^o 1567: dz alle die so
sy Anemmen werden Jn Jr berg und thal, dass selbige nichts Zum
glauben, noch Zuo almeinen etc. Zuoreden und Zuo mehren haben sol-
len:
die Von Undervatz [=Untervaz] erzelten wye es A.^o [16]12 hergangen
biss uff A.^o [16]21 durch gwalt, list und vortheil Jnen die prae-
dicant[en] Jngetrungen worden. pasqualische accord gemacht etc.
aber [16]21: die Uncathol: Jre brieff alss der [österr. Oberst
Alois] Balderon [=Baldiron] Jns Land khomen ... frywillig ussinge-
ben. Unruewig Pliben interim mit Hilff [des a.o. Ambassadors in
Bünden, Joab-Gilbert] **du Lande [de Siqueville]**, [sowie des Commis-
saire général Henri de] bouillon [=Bullion]¹, und uff ob[erst An-